

Von Gottes gnaden Johann Friedrich Abbt des Stifts
Suldt Abtischer Rathssein & Kanzlar, Primas. p.

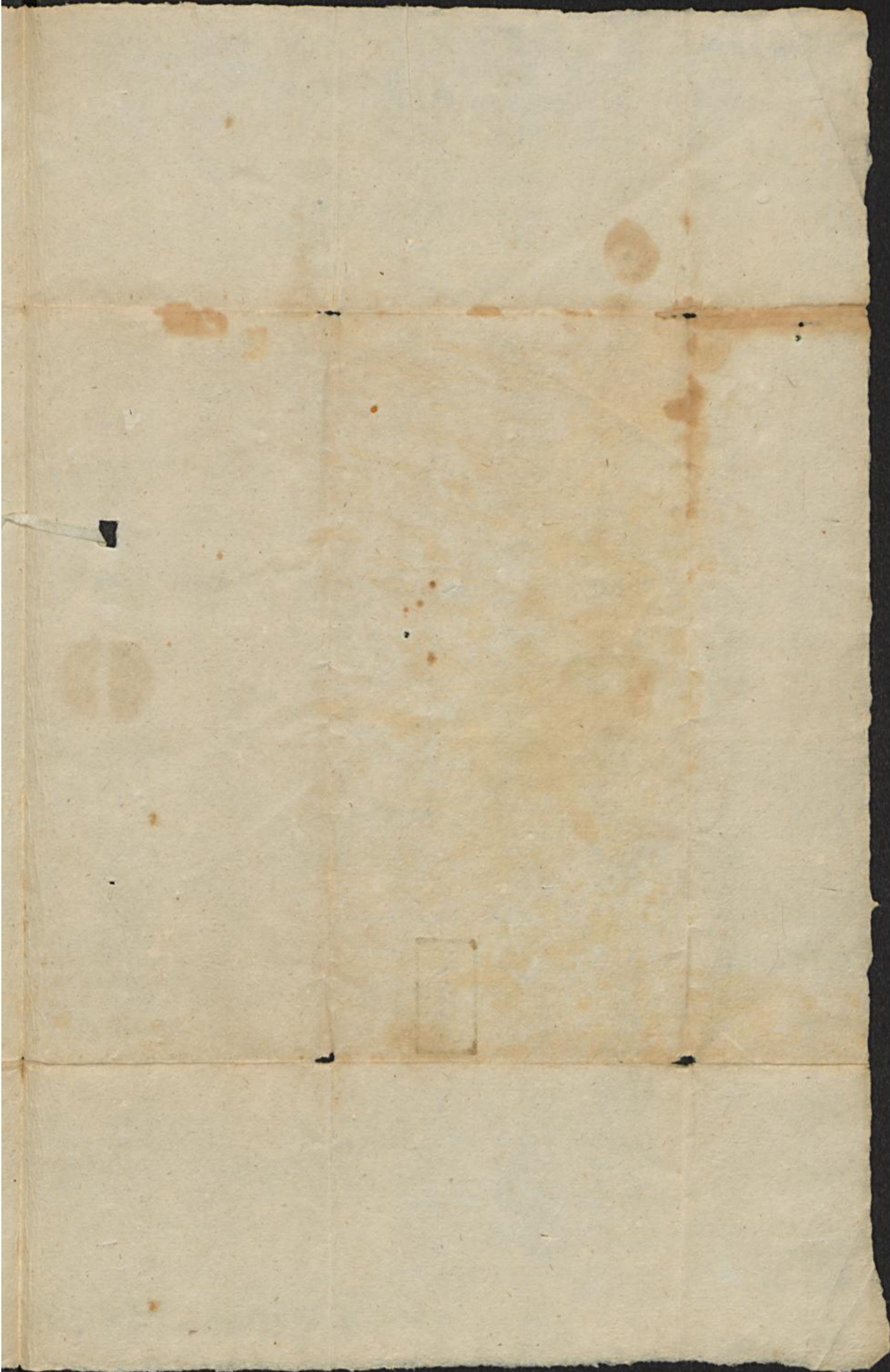
Wunderschuldiger gnuss Zuvor, Aften Besondert Lieber. p.

Wir haben hies durch vornehmster Hochstaubt Herrmit
schuldigend, undt Euch zu bezeugen geben wöllt, daß
wir angelegentlicher seits salben notdürfftig mit Euch zu verfahren,
quidig gesinnende selber von Euch aufzuförts, Euch hies durch
quidigen bezeugen noch willfährig verfahren undt
Euch bei Zeigen mit einigem beständiger wöllt, zu
welcher Zeit Euch alhier bei Euch anzulangen geleget,
dindt wir Euch davon bezeugen undt offent
also aber neben einem einflussigen einen Ladigen
Alexand zu Zuffrichs in quadem verittig undt Euch
mit vornehmung fürüber unter gemüßlich unimung
zu allem gütes Hoch genügt. Datum auß hies durch
Johann Friedrich den 7. Augustij 1718.

Johann Friedrich

Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several lines across the page.





1618.
Handwritten text in cursive script, including a large decorative flourish and the signature "Abt von Fulda".

N. 385.

1618

